Ergebnis – INFO 5/2013

06.05.2013

ADAC Stiftung Sport

Agueda, Portugal



HENRY JACOBI (16)

KTM Sarholz Racing Team

P 3 Qualifiying

P 2 Rennen

⬆ *P 4 - Europameisterschaft 125*



„Das gesamte Rennwochenende hat richtig gut gepasst. Schon der dritte Rang am Samstag im Qualifikationsrennen war sehr gut. Dass ich das am Renntag noch steigern konnte, einfach der Hammer. Unglaublich war dieses Gefühl auf der Startgeraden nach dem Holeshot. Ein guter Start ist die Basis und man will immer gut starten, aber das heute war der Hammer. Auf der Startgeraden war ich dann schon etwas überrascht dort so „alleine" zu sein. Kurz vor der ersten Kurve habe ich realisiert: Mensch, hier musst du gleich ums Eck. Das hat aber sehr gut gepasst und ich konnte von der Spitze gleich das Tempo vorgeben. Pauls Jonass habe ich ziehen lassen, weil ich weiß dass ich in der aktuellen Verfassung noch nicht mit ihm mithalten kann. Aber heute habe ich schon gemerkt, dass ich besser im Training bin. Die Angriffe der anderen Kontrahenten konnte ich immer parieren und hatte die richtigen Antworten parat. Ich habe mir das Rennen gut eingeteilt und konnte davon am Ende profitieren. Endlich hat es mit dem Podium geklappt, ich bin so happy und freue mich auf die nächsten Rennen. So kann es gerne weitergehen!"



BRIAN HSU (15)

ROCKSTAR Energy SUZUKI Europe

P 11 Qualifying

P 11 Rennen

⬆ *P 14 - Europameisterschaft 125*



„Zum ersten mal auf einer Strecke wie hier, sehr technisch, viele Sprünge – mit jedem Rennen wird es besser und ich fange an mit dem Motorrad Rennen zu fahren – fühle mich immer wohler."

05.05.2013 **deutscher motocross pokal 2013**
culitzsch (ger)

DMSB



STEFAN EKEROLD (16)

Team KTM Kosak

P10 Qualifikation

P 5 Rennen 1 **P 6** - Rennen 2

P 5 Tageswertung

⬆ *P 4 - DM MX2*



„In der Qualifikation konnte ich wirklich ein gutes Gefühl für den Boden und die für mich neue Strecke bekommen und schaffte Platz 10. Beim Start zum ersten Lauf kam ich gut aus dem Gatter und reihte mich an 4. Stelle ein. Ich gab alles und kämpfte in den Anfangsrunden mit Schiffer, Neugebauer und anderen Top Piloten, am Ende konnte ich Platz 5. ins Ziel fahren. Der zweite Lauf fing dann auch wieder gut an und ich positionierte mich auf Platz 4. Die ersten Runden bekam ich einen guten Rhythmus hin, musste aber gegen Ende noch Plätze wegen Fahrfehlern abgeben und belegte somit Platz 6 im zweiten Durchgang."

JEREZ



PHILIPP ÖTTL (16)

TEC Interwetten Moto3 Racing Team

P 29 Qualifikation
P 20 Rennen

P — GP Moto 3



„Das ganze Wochenende war schwierig, von Anfang bis Ende. Ich war als 29. qualifiziert, bin im Rennen verkrampft gefahren und habe mir das Leben selbst schwer gemacht. Das Motorrad war nicht das Problem, sondern der Fahrer. Wenn ich ruhig meine Linie gefahren wäre, wäre ich vielleicht heute schon in die Punkte gefahren, doch ich wollte zuviel und habe Fehler eingebaut. Es gibt Wochenenden, da fährt man etwas besser und andere, an denen es nicht so gut von der Hand geht. Diesmal lief es nicht so, da braucht man nichts schön zu reden. Aber wir sind alle hoch motiviert, fleißig weiterzuarbeiten und dann eben beim nächsten Rennen in Le Mans in die Punkte vorzustoßen!"

JEREZ



ARIS MICHAIL (15)

Team Red Bull Rookies

P19 Qualifikation
P16 Rennen 1
P14 Rennen 2

P 16 RedBull Rookies Cup



„Leider hatte ich am Freitag eine Bronchitis mit schwerer Luftnot und konnte am Samstag kaum schlafen, trotzdem erreichte ich in der Qualy P19 und konnte das Rennen auf dem 16. Platz beenden"

DTM Hockenheim



PASCAL WEHRLEIN (18)

Mercedes AMG

P 8 Qualifiying
P11 Rennen

***P11** Deutsche Tourenwagen Meisterschaft*



HOCKENHEIM

SCIROCCO R-CUP:



MICHELE DI MARTINO (18)

VW MOTORSPORT

P14 Qualifying

P15 Rennen

P15 *VW SCIROCCO R CUP*



„Schon im Freien Training am Freitag, konnte ich mich mit konstant guten Rundenzeiten, im 22 Mann starken Starterfeld des Volkswagen Markenpokal innerhalb des vorderen Drittel etablieren. Das Qualifying am Samstag war von starken Regenfällen geprägt. Wir entschieden uns etwas länger in der Box zu bleiben, da es zunächst danach aussah, dass es aufklaren würde. Jedoch verstärkte sich der Regen nochmals etwas und es wurde immer schwieriger gute Zeiten zu fahren. Zudem war es für mich eine neue Erfahrung mit einem Front angetriebenen Auto auf nasser Strecke zu fahren. Somit musste ich mich vorerst mit Startplatz 14 zufrieden geben. Zum Rennen hin trocknete die Strecke dann ab. Mit einen guten Start konnte ich mich dann innerhalb der ersten zwei Runden auf Platz 10 verbessern. Als ich dann den neunten in Kurve 2 überholte, versuchte dieser dann mit einem unbedachten Konter wieder an mir vorbei zu gehen, obwohl er keine Möglichkeit dazu hatte. Dabei kollidierte er mit mir und ich kam vorerst zum stehen. In Folge dessen musste ich als einundzwanzigster wieder ins Renngeschehen eingreifen und konnte mich nach einer heißen Aufholjagd wieder auf P 15 vor arbeiten. Trotz all dem konnte ich wertvolle Erfahrungen mitnehmen und bin zuversichtlich für das Rennen im österreichischen Spielberg."

Rallye Sulinger Land

ADAC rallye masters

ADAC OPEL Rally Cup



MARIJAN GRIEBEL (23)

ALEXANDER RATH (28)

P 1 Juniorwertung

P 3 Cup-Wertung

P23 Gesamtwertung

P 3 *ADAC OPEL Rally Cup*

P 1 Juniorwertung



„Ich war zum ersten Mal bei der Rallye Sulinger Land am Start und fand die Streckenführung, besonders im berühmt berüchtigten „IVG Gelände" anspruchsvoll aber auch sehr gelungen. Mit einem perfekt funktionierenden Fahrzeug konnten Alex und ich eine vergleichsweise ruhige Veranstaltung fahren. Wir waren lange ganz nah an der absoluten Spitze dran, wollten aber kein unnötig hohes Risiko eingehen um den Junioren-Sieg nicht zu gefährden. Ich bin zum ersten Mal mit sequentieller Schaltung auf Schotter gefahren, hier ist sicher noch etwas an Zeit herauszuholen. Ansonsten bin ich aber absolut zufrieden, mit optimaler Punkteausbeute in der Junior-Wertung ein Top-Saisonstart. So kann es gerne weitergehen…„

Nachtrag vom 26. - 28.04.2013



Fédération Française du Sport Automobile FFSA



DENNIS ANNOSCHIN (15)

P 9 Qualifikation

P 4 Rennen 1

P 4 Rennen 2

P10 Rennen 3

P 5 *GT Tour France Klasse Formel 4*



Alles in allem war es ein erfolgreiches und lehrreiches Rennwochenende. Ich konnte mich gut etablieren, obwohl ich erst nur ein paar mal in Le Mans Gefahren bin. Ich danke meinem Ingeneur und Mechanikerteam für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich schon auf das nächste Rennen in Pau."

INT. ADAC-KARTRENNEN AMPFING

DJKM DEUTSCHE KART MEISTERSCHAFT



DAVID ALEXANDER BECKMANN (12)

ZANARDI RACING

P1-P4 Heats
P 1 Prefinale
P 1 Finale

⬆ ***P 1*** *Deutsche-Juniorenkart-Meisterschaft*



„Bis auf den Samstag ein perfektes Wochenende für mich. Unabhängig davon das unser Speed bei trockenen Bedingungen sehr gut, ist bin ich mit unserer Performance im Regen noch ein wenig am hadern. Zwar haben wir uns auch dort verbessert, aber unser neues Chassis baut nicht optimal Grip auf und verlangt somit ein anderes Setup welches wir in den kommenden Wochen finden müssen. Trotzdem bin ich mit dem Ergebnis natürlich sehr zufrieden und hoffe an diese Leistung weiter anknüpfen zu können."



DENNIS MARSCHALL (16)

TB MOTORSPORT

P 1-P 7 Heats
P 1 Prefinale
P 1 Finale

⬆ ***P 5*** *Deutsche-Kart-Meisterschaft*



„Ein fantastisches Wochenende. Von Beginn an hatte ich ein gutes Gefühl. Auch wenn uns der Regen im 2. Heat etwas Schwierigkeiten bereitete, hatten wir die Konkurrenz im Trockenen meistens im Griff. In den Finalläufen gelang es uns einen großen Abstand zu den Verfolgern herauszufahren und den Doppelsieg perfekt zu machen. Ein Dank geht an mein Team, meinen Mechaniker, Blanken Tuning, der ADAC Stiftung Sport und denen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben."



SOPHIA FLÖRSCH (12)

KSM MOTORSPORT

P4-P1 Heats
P 2 Prefinale
P 5 Finale

⬆ ***P 6*** *Deutsche-Juniorenkart-Meisterschaft*



„Im Qualifying der DJKM bei trockenen Verhältnissen kam nach Ampfing das zweite Mal die 101% Regel zwischen den Qualifyinggruppen zur Anwendung. Ein Hinweis auf die herrschenden Leistungsunterschiede in der Klasse KFJ. Dies gab es nicht zu Zeiten Nyck de Vries und ist auch in keiner anderen Kartklasse festzustellen. Mit dem 2. und 5. Platz in den Finalrennen bin ich zufrieden. Immerhin stand ich als jüngster Pilot in der Geschichte auf einem DJKM-Podium. Im zweiten Finale wäre mehr möglich gewesen. Ich startete von P2 und gewann den Start bis zur ersten Kurve. Am Kurvenausgang drängte mich ein Verfolger in die Wiese und ich fiel auf12. Platz zurück. Zwar konnte ich mich wieder bis auf P5 nach vorne arbeiten, aber die Spitze war uneinholbar enteilt. Stolz bin ich auf den 1. Platz im Heat 3, der unter sehr schwierigen Bedingungen im Regen statt fand. Auch den annullierten Heat 2 führte ich bis zum Beginn des Regens an und war als Führende von der plötzlich nassen Fahrbahn in der Start/Zielkurve am heftigsten betroffen. In Wackersdorf konnten wir den Anschluß zur Spitzengruppe herstellen, wenn gleich wir gerade auf trockener Strecke die Performance der führenden Teams noch nicht 100%-ig erreicht haben. Das Team und ich arbeiten daran. Das Ergebnis hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besonderer Dank an meinen Mechaniker André Weyh, das Team um Thomas Muchow von KSM-Motorsport und meine Sponsoren RAVENOL, UVEX und Flörsch & Partner."



TIM ZIMMERMANN (16)

RS MOTORSPORT

P18-P14-P18 Heats
P10 Hoffnungslauf
P— Finale

⬍ ***P*** *— Deutsche-Schaltkart-Meisterschaft*



„Richtig zufrieden bin mit der zweiten Veranstaltung der DSKM nicht. Die Lernkurve ist zwar deutlich bei den Starts zu sehen, jedoch passt das Gesamtpaket noch nicht richtig. Am Freitag in den Trainings war uns klar, dass wir uns im vorderen drittel sehen werden. Am Samstag bei verschiedenen Witterungsbedingungen wurde mir nach den drei Heats bewusst, dass es noch einiges an Potential gibt, weil im Regen ist es ein komplett anderes fahren. Wir blicken auf jeden Fall optimistisch nach vorne. Der positive Teil war, dass ich meine ersten Führungskilometer in der KZ Klasse sammeln konnte. Durch einen eigenen Fehler den ich machte wurde ich im Hoffnungslauf nur zehnter. Das hieß für mich das Ende der Veranstaltung, da nur die ersten sechs die Chance haben durch den Hoffnungslauf in das Finale bzw. Prefinale zu kommen. Bei 69 stark besetzten Fahrern war es eine große Herausforderung. Die Konzentration liegt natürlich in der bevorstehenden EM der KZ2."

ADAC Berlin Brandenburg e.V.
ADAC Hansa e.V.
ADAC Hessen-Thüringen e.V.
ADAC Mittelrhein e.V.
ADAC Niedersachsen-Sachsen Anhalt e.V.
ADAC Nordbaden e.V.
ADAC Nordbayern e.V.
ADAC Nordrhein e.V.
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
ADAC Pfalz e.V.
ADAC Saarland e.V.
ADAC Sachsen e.V.
ADAC Schleswig-Holstein e.V.
ADAC Südbaden e.V.
ADAC Südbayern e.V.
ADAC Westfalen e.V.
ADAC Weser Ems e.V.
ADAC Württemberg e.V.

Zur **Löschung** aus dem Verteiler, bitte eine Email mit dem Betreff „STORNO der Ergebnis - INFOs" an ralf.teltscher@adac.de

IMPRESSUM: ADAC Stiftung Sport - Hansastr. 19 - 80686 München Tel: (089) 7676-4474 . Fax: (089) 7676-4430